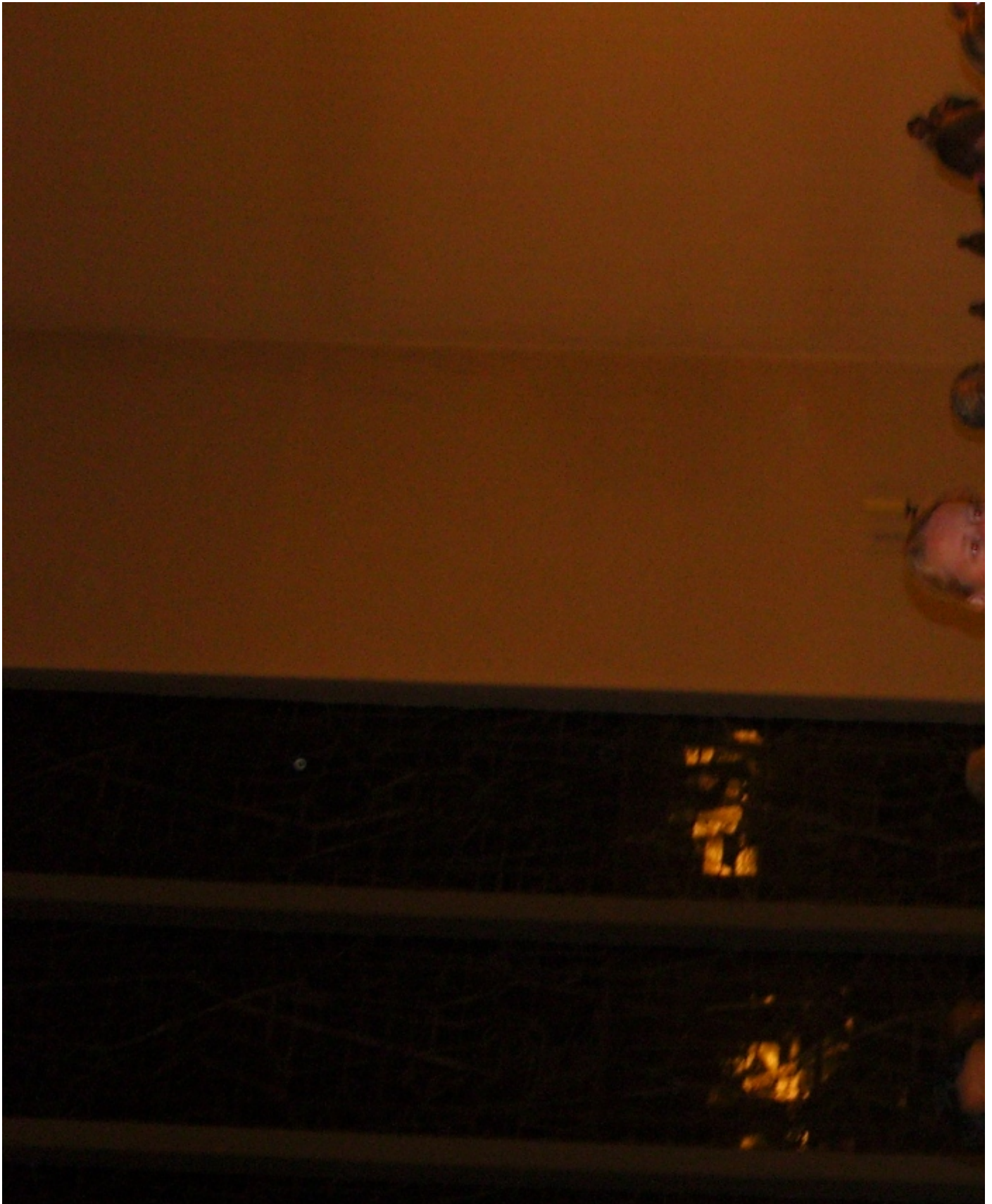


Seht ihr unsern Stern dort stehen

Von Martina Sedlaczek

29. Dezember 2018, 07:14

Sternsingen





Gut, wenn eine in kirchlichen Dingen stets engagierte junge Frau einen handwerklich sehr geschickten Mann an ihrer Seite hat: Seit Jahren schon lösen sich die Sterne der Könige beim jährlichen Sternsingen mehr und mehr auf. Abgebrochene Spitzen und Ecken, abgeblätterte Farbe und rissiges Holz: Königlich sieht anders aus.







Nun machte sich Sven Burk in seinem Urlaub ans Werk: Große achteckige Sterne zeichnete er auf einer großen Holzplatte vor und schnitt sie mit der Stichsäge aus.





Dann folgte die Feinarbeit: Die Ränder wurden glattgefeilt, damit sich später auch nu ja kein König verletzen kann.







Seine Frau Nina färbte die Sterne noch golden.





Schließlich brachte er an den Sternen noch jeweils einem Stab an - so können sie besser getragen werden.

Es entstanden sieben neue Sterne, die des Tragens durch Könige wahrhaft würdig sind! Vielen Dank Sven!